Nachhaltigkeitsbericht nach VSME 12/24 2024 powered by SBR-net Consulting AG



31. OKTOBER 2025

SBR-net Consulting AG Verfasst von: Thomas Moser



Die für diesen Bericht gewählte Option (B1,24a):

Option A: Basis Modul only

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Allgemeine Informationen	4
3.	Umweltkennzahlen	7
4.	Sozialkennzahlen	10
5.	Unternehmensführung	12
6.	Kontakt	13

1. Einleitung

Umweltschutz, soziale Fairness und verantwortungsvolles Unternehmertum inklusive einer ökonomischen Ausrichtung gehören nicht erst, seit sie von den politischen Akteuren eingefordert werden, zu den Grundlagen unseres täglichen Handelns.

Das vorliegende Dokument beinhaltet die wichtigsten Daten in Bezug auf ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensgebaren), gemäß dem gültigen EFRAG-VSME Standard (12/24) (freiwilliger Nachhaltigkeitsberichtsstandard für nicht börsennotierte Klein und Mittelbetriebe).

Auf wenigen Seiten haben wir versucht, unsere Schlüsselindikatoren in Bezug auf Nachhaltigkeit für das Jahr 2024 darzustellen. Die firmeninternen Prozesse, Strategien und Maßnahmen gehen weit über die dargestellten Werte hinaus. Wir entwickeln diesen Ansatz weiter. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf (Kontaktdaten am Ende des Berichts).

Wir sehen diesen Bericht als Startschuss für unsere weiteren Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit. Als Berater im Bereich der regulierten Netzindustrien und im Kontext der Nachhaltigkeit ist es für uns wichtig, das, was wir beraten und unseren Kunden zu vermitteln versuchen, auch selbst vorleben. Wenn unser Unternehmen auch klein ist und daher nicht in allen Segmenten Kennzahlen vorzuweisen hat, ist die Erstellung eines solchen Berichts für uns Arbeit an der Praxis der Nachhaltigkeit und bildet die Grundlage für die ausgedehnte Beratung in diesem Bereich.

Wir haben uns bemüht die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erstellen, können aber für etwaige Fehler keine Gewähr übernehmen. Die Berichterstattung bezieht sich ausschließlich auf den Standort Wien unseres Unternehmens.

Das Berichtsjahr dieses VSME ist das Jahr 2024.

2. Allgemeine Informationen

2.1. Kerndaten zum berichtenden Unternehmen (B1)

	Name der Firma	SBR-net Consulting AG	
	Firmenbuchnummer	255502p	
	Gerichtsstand	Handelsgericht Wien	
	Adresse	Parkring 10/1/10	
	Hauptstandort	1010 Wien	
	Für die Bilanz zuständige Stelle	Vorstand	
24c	Bilanzverantwortliche/r	Dr. Ernst-Olav Ruhle	
24d8	Land der Haupttätigkeit des Unternehmens	Österreich	
24d3	Rechtsform der Hauptgesellschaft	Aktiengesellschaft	
24d4	NACE-Sektoren der Hauptgesellschaft	62.20.1	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie

24d5	Bilanzsumme des Unternehmens	Mill €	0,196
24d6	Jahresumsatz des Unternehmens	Mill €	0,785
24d7	Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens	Kopfzahl	6

24b Welche Offenlegung wurde unterlassen? keine

24d Tochtergesellschaften

24d1 Name der Tochtergesellschaft keine

24d9 Geolokation der Standorte

Parkring 10, 1010, Wien 48.2058448,16.3785750 Himmelpfortgasse 15/7, 1010 Wien 48.2045488,16.3756812

Informationen bezüglich nachhaltigkeitsbezogener Zertifikate und Labels

keine

2.2. Praktiken, Strategien oder Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft wurden bereits umgesetzt (B2,26,27,28)

26 Wenn es bereits eingeführte Praktiken, Strategien oder Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft gibt

- a Auflistung der Geschäftspraktiken
- Abfalltrennsystem
- Finanzierung der Jahreskarte für den öffentlichen Verkehr für alle Mitarbeiter
- Keine Anschaffung / Nutzung von Dienstfahrzeugen
- Finanzierung der öffentlichen Verkehrsmittel für Konferenzteilnehmer
- b Strategien zu Nachhaltigkeitsthemen, unabhängig davon, ob sie öffentlich zugänglich sind, und alle gesonderten Umwelt-, Sozial- oder Governance-Strategien zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsfragen;

Entwicklung der grundsätzlichen Anforderungen für Nachhaltigkeitsstrategien, Voraussetzungen und Tools im Rahmen zB. der Stakeholderbefragung und DWA

 zukünftige Pläne und Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit regelmäßige VSME-Berichterstattung, Einsparung von CO2-Emissionen

Sind sie

Wurden

d Ziele zur Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen und der Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele

ab 2026

Was unternimmt das Unternehmen, um seine negativen Auswirkungen zu verringern und seine positiven Auswirkungen auf Menschen und Umwelt zu verstärken

	Gibt es existierende Praktiken, Strategien oder Initiativen?	öffentlich zugängig?	Ziele vereinbart?
Klimawandel	Ja	Nein	Nein
Umweltverschmutzung	Nein		
Wasser und Meeresressourcen	Nein		
Biodiversität und Ökosysteme	Nein		
Kreislaufwirtschaft	Ja	Nein	Nein
Eigene Belegschaft	Nein		
Belegschaft der Wertschöpfungskette	Nein		
betroffene Gemeinschaften	Nein		
Konsumenten und Endnutzer	Nein		
Geschäftsführung	Nein		

2.3. Geschäftsmodelle und Strategien (C1,47)

3. Umweltkennzahlen

3.1. Energie und Treibhausgasemissionen (B3,29,30,31)

29 Gesamtenergieverbrauch in MWh

Stromverbrauch zugekaufter Strom Strom selbst produziert Verbrauch des selbstproduzierten Stroms Treibstoffe

Gesamt

erneuerbarer Ursprung	nicht erneuerbarer Ursprung	Total
7,809	0	7,809
0	0	0
0	0	0
0	0	0
7,809	0	7,809

30 Treibhausgasemissionen in tCO2e

a	Scope 1	tCO ₂ e	2,12
b	Scope 2 (nur standortbezogen)	tCO ₂ e	3,41
b	Scope 3, brutto (umfassendes Modul)	tCO ₂ e	43,08
b	Gesamt THG Emissionen Scope 1 + Scope 2	tCO ₂ e	5,53
b	Gesamt THG Emissionen Scope 1 + Scope 2 + Scope 3	tCO₂e	48,61
b	THG Reduktion Istwert Scope 1+2 (bezogen auf Basisjahr)		0,0%
b	THG Reduktion Sollwert Scope 1+2 (bezogen auf Basisjahr)		0,0%

31 Treibhausgasemissionsintensität

Gesamt gCO ₂ e/	<i>l</i> € 61,9184
----------------------------	--------------------

3.2. THG-Reduktionsplan (C3,54-56)

3.3. Umweltverschmutzung (B4,32)

Liste der ausgestoßenen Schadstoffe und deren Werte in t nicht zutreffend

3.4. Biodiversität und Ökosysteme (B5,33,34)

nicht zutreffend

3.5. Wasser und Meeresressourcen (B6,35,36)

35 Wasserentnahme

Gesamte Wasserentnahme	m³	25	Trinkwasser, Blumengießwasser und Toilette
Gesamtwasserentnahme in m³ in Gebieten, die von Wasserrisiken betroffen sind, einschließlich Gebieten mit hohem Wasserstress	m³	0	

36 Wenn es einen signifikanten Wasserverbrauch gibt,

Gesamtwasserverbrauch (intern)	m³	0	nicht signifikant
--------------------------------	----	---	-------------------

3.6. Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement (B7,37,38)

37 Werden die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft angewendet?

Eliminierung von Abfall und Umweltverschmutzung durch

Prozessverbesserungen	Ja	Abfalltrennrichtlinie
Designüberlegungen bezüglich Benutzerfreundlichkeit	Nein	
Designüberlegungen bezüglich Wiederverwendbarkeit	Nein	
Designüberlegungen bezüglich Reparierbarkeit	Nein	
Designüberlegungen bezüglich Demontierbarkeit	Nein	
Designüberlegungen bezüglich Wiederverwertbarkeit	Nein	
Umsetzung von Kreislaufwirtschaftsstrategien in Bezug auf		
Effizienz	Nein	
Konsistenz	Nein	
Suffizienz	Nein	
Naturregeneration		
Naturregeneration	Nein	

38 Abfallerzeugung

a, **b** Abfall in t

Restmüll

Sonderabfall

radioaktiver Abfall

medizinischer Abfall (EWC-Code 18 01 03*, 18 01 08*)

Produktionsabfall (EWC-Code 13 02 05*)

Bau Abfall (EWC-Code 17 09 03*, 17 05 03*)

Energiespeicher Abfall (EWC-Code 16 06 01*, 16 06 02*, 16 06 03*)

Sonstige Sonderabfälle

Bitte gebe sie die EWC-Codes für die sonstigen

Sonderabfälle an

c Wenn signifikante Mengen an Materialen verwendet (ausgenommen Energie und Wasser) werden, legen hier ihren Massenstrom dar (in t) (z.B. Holz, Stahl, Erz etc.)

Gesamt	radioaktiv	Abfall zur Verwertung (Verbrennung oder Deponierung)
2,6	0	2,6

0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0

keine

3.7. Offenlegung der Risikobewertung (C4,57,58))

4. Sozialkennzahlen

4.1. Belegschaftsstatistik (B8,39,40)

39 Mitarbeiter

alle Angaben beziehen sich auf

Kopfzahl

a Vertragsart

b Geschlecht

c Vertragsland

c Nenne Sie die sonstigen Länder.

unbefristet	Teilzeit	geringfügig 2	
4	0		
weibl.	männl.	divers	
3	3	0	
D, A	EU	Sonstig	
	0 0		
6	0	0	

40 Mitarbeiterfluktuation

Fluktuation pro Jahr

Kopfzahl

50

%

INFO) (Mitarbeiter, die das Unternehmen im Berichtjahr verlassen haben / Gesamtanzahl der Mitarbeiter des Berichtsjahres) * 100

4.2. Arbeitsunfälle (B9, 41)

41 Arbeitsunfälle

a Arbeitsunfälle im Berichtsjahr

Anzahl

0

0

a Arbeitsunfallrate im Berichtsjahr

(pro 200.000 Arbeitsstunden)

INFO) (Arbeitsunfälle im Berichtjahr / Gesamtanzahl geleisteten Arbeitsstunden aller Mitarbeiter im Berichtsjahr) * 200000

b Todesfälle (arbeitsbezogen)

Gesamt	Unfälle	Berufserkrankungen
0	0	0

4.3. Belegschaft, - Vergütung, Tarifverträge und Schulungen (B10, 42)

42 Vergütung

a Mitarbeitervergütung

unter Mindestgehalt	Mindestgehalt	über Mindestgehalt
0	0	6

b Geschlechtsspezifischer Vergütungsunterschied

Anzahl

25%

INFO) ((durchschnittlicher Stundenlohn Männer - durchschnittlicher Stundenlohn Frauen) / durchschnittlicher Stundenlohn Männer) * 100

Rate der Mitarbeiter mit Tarifvertrag

INFO) ((Anzahl der Mitarbeiter mit Tarifvertrag) / Anzahl aller Mitarbeiter) * 100

Schulungsrate in Stunden pro Jahr pro Mitarbeiter

Gesamt weibl. männl.

10 2,67 17,33

4.4. Zusätzliche Belegschaftskennzahlen (C5, 59, 60)

nicht im Basismodul enthalten

4.5. Zusätzliche Informationen bezüglich der eigenen Belegschaft (C6, 61) nicht im Basismodul enthalten

4.6. Schwere negative Menschenrechtsverletzungen (C7, 62)

5. Unternehmensführung

5.1. Verurteilungen und Strafen (B11,43)

43 Verurteilungen und Strafen

Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze	Anzahl	0
Höhe der Geldbußen bei Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze	€	0

5.2. Einkünfte aus gewissen Sektoren (C8,63)

nicht im Basismodul enthalten

5.3. Geschlechtsdiversität im Führungsgremium (C9, 65-67)

6. Kontakt

SBR-net Consulting AG

Parkring 10/1/10

1010 Wien

Österreich

Mail: consulting@sbr-net.com

Website: www.sbr-netconsulting.com

Tel: +43 69916878887